

Vorbereitungen sind auf der Zielgeraden

Am 3. Juni findet im Osteroder Jahnstadion das 13. Internationale Sparkassenmeeting statt.

Osterode. Die Vorbereitungen für das bereits 13. Internationale Sparkassenmeeting sind inzwischen auf der Zielgerade angekommen. In nicht einmal mehr vier Wochen präsentieren der MTV Osterode und die LG Osterode am Freitag, 3. Juni, zahlreiche Spitzensportler aus dem In- und Ausland im Jahnstadion Osterode – und diesmal auch wieder mit Zuschauern.

„Jedes Klatschen und alle Anfeuerungen symbolisieren dabei ein Stück Normalität.“

Rainer Behrens, Organisator, freut sich auf die Rückkehr der Zuschauer

Nicht zuletzt die Unterstützung von Außen soll helfen, dass möglichst viele der Teilnehmer eine der internationalen Normen für die diesjährigen Welt- und Europameisterschaften oder für die Deutsche Meisterschaften unterbieten. „Jedes Klatschen und alle Anfeuerungen symbolisieren dabei ein Stück Normalität in Anbetracht der Coronapandemie“, unterstreicht Organisator Rainer Behrens.

Kurzweilige Startfolge

Kurzweilig ist die Startfolge zwischen 15 Uhr und 20.30 Uhr, gespickt mit einigen Highlights. Ohne Sponsoren geht dabei natürlich nichts. Die Sparkasse Osterode am Harz und die Lotto-Sport-Stiftung Niedersachsen als Hauptsponsoren, acht Premium- und dreizehn weitere Disziplinsponsoren, alle aus der Region, verdeutlichen die Bedeutung und Anerkennung für dieses Leichtathletik-Meeting. Für die Stadt Osterode ist es eines der Events, bei denen die Sösestadt in ganz Deutschland wahrgenommen



Bei der Präsentation der Flyer und Plakate (v.l.): Sven Vogt, KKT-Group, Rainer Behrens, Hauptorganisator des Sparkassenmeetings, Thomas Toebe, Sparkasse Osterode am Harz und Jens Augat, Bürgermeister und Schirmherr.

FOTO: ROBERT KOCH / HK

wird. Schon die mehr als 8.000 Klicks beim Livestream des Meetings 2021 zeigen dies deutlich.

Bei der Präsentation von Plakat und Flyer für das Internationale Sparkassenmeeting zeigten sich die Initiatoren gut gelaunt, dass alle Besucher auf ihre Kosten kommen werden. Vor der Hochsprunganlage war man beeindruckt von der Höhe des Stadionrekords, den Jonas Wagner vom Dresdener SC im Vorjahr mit 2,21 m aufstellte. Er wird auch in diesem Jahr dabei sein – und angesichts seiner Leistungsentwicklung vielleicht noch ein paar Zentimeter drauflegen können.

Shootingstar bei der weiblichen Konkurrenz indes wird Johanna Göring vom SV Salamander Kornwestheim sein. Sie ist erst 16 Jahre alt, aber mit bereits mehrfach übersprungenen 1,90 m gehört ihr die Zukunft. Göring führt damit die Weltjahresbestenliste der Altersklasse U18 an und eifert Ulrike Meifarth nach, die 1972 im gleichen Alter sensationell Olympiasiegerin in München wurde.

Wiedersehen mit Schwanitz

Ein Wiedersehen wird es auch mit der ehemaligen Kugelstoß-Weltmeisterin Christina Schwanitz ge-

ben, die für viele überraschend vor zwei Monaten ihren Rücktritt vom Leistungssport erklärte. Eigentlich als Starterin im Kugelstoßen bei den Frauen eingeplant, ist die Mutter von Zwillingen als diesjähriger Ehrengast dabei. Da passt es besonders gut, dass der Wettbewerb auf der Anlage am Uhrder Berg Bestandteil des neuen Deutschen Wurf-Cups. Zeit sein wird – ein würdiger Rahmen, um Schwanitz hier vom Leistungssport zu verabschieden. Bei den Kugelstoßern gibt es ebenfalls ein Wiedersehen mit einem Publikumsliebling. Denn auch der zweimalige Weltmeister

David Storl hat bereits seine Startzusage gegeben und will nach einige Verletzungssorgen noch einmal voll angreifen.

Der Ticket-Vorverkauf läuft bereits. Vergünstigte Karten sind bei der Touristinformation Osterode, dem WeinKontor in Osterode und den Mitgliedsvereinen der LG Osterode in Eisdorf, Förste, Hattorf und Schwiegershausen sowie der Geschäftsstelle des MTV Osterode erhältlich. Die Zuschauerzahl ist coronabedingt zunächst auf 500 Besucher begrenzt. Weitere Infos zum Meeting gibt es unter www.sparkassenmeeting-lgosterode.de.